

## **Aktuelles von der PERRY RHODAN FanZentrale**

SOL 96, PRFZ-Newsletter 32 und ein PR-Paper

Ende November 2019 ist Ausgabe 96 von SOL erschienen. Chefredakteurin *Christina Hacker* schreibt dazu:

„Die letzten Wochen hielt mich die SOL, das Magazin der PRFZ, in Atem. Anfang September machte ich die ersten Artikel zum Redigieren fertig. Mein geschätzter SOL-Redaktionskollege Norbert Fiks hat dieses Mal Überstunden machen müssen, weil er ganz allein alle Artikel auf Fehler prüfen musste. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für seinen Einsatz. Für die nächste Ausgabe haben wir einen neuen zweiten Lektor gefunden – denn geteilte Arbeit ist bekanntlich halbe Arbeit, wie es so schön heißt.

Zum Inhalt:

Der ist wieder sehr bunt geraten. Neben den Besprechungen zur Erstauflage und zur NEO-Staffel »Die solare Union«, werfen wir im Schwerpunkt einen Blick auf die Publikationen, die in diesem Jahr zusätzlich zur Erstauflage zur PERRY RHODAN-Serie erschienen sind, inkl. Interviews und Werkstattberichten der Autoren. Die 6-teilige Reihe zu den »verlorenen Jahrhunderten« wird genauso vorgestellt wie die Romane zu den »Dunkelwelten«. Aus Platzgründen konnten wir leider nicht alle Ausgaben in dieser SOL vorstellen. Aber keine Sorge, die verbliebenen Artikel werden ins nächste Heft verschoben. Es gibt zudem eine Besprechung zu Andreas Eschbachs »Perry Rhodan – Das große Abenteuer« und zwei Werkstattberichte zur Miniserie »Mission SOL«.

In einem Interview berichtete Robert Corvus, wie er vom Gucky-Hasser zum Gucky-Fan wurde und warum Gucky für jeden Autor eine Herausforderung darstellt. Wie versprochen liefern wir die Highlights des NEO-Programmpunkts von den 3. PR-Tagen Osnabrück nach. Außerdem drucken wir einen Artikel über die Zyklus-Enden und ihre Titelbilder. Liebhaber von Fan-Geschichten kommen bei zwei Geschichten aus dem Perryversum auf ihre Kosten. Und wie in jeder letzten Ausgabe des Jahres gibt es bei einem Kreuzworträtsel etwas zu gewinnen.

Das Cover stammt von Thomas Rabenstein und zeigt eindrucksvoll eine gestrandete SOL.“

Christina Hacker auf [www.proc.org/sol-96/](http://www.proc.org/sol-96/)

In ihrem Videoblog **Letters&Life** erzählt *Jennifer Denter* mehr als eine Viertelstunde lang, was ihr an der SOL 96 besonders gefallen hat: [www.youtube.com/watch?v=ycoG2zBAI\\_E](http://www.youtube.com/watch?v=ycoG2zBAI_E), eine Rezension zu SOL 96 schrieb *Uwe Bätz*: <http://uwebaetz.de/2019/12/02/ansichten-zum-magazin-sol-96/>.

\*\*\*    \*\*\*    \*\*\*

Im **PRFZ-Newsletter** Ausgabe 32 erfährt man unter anderem dass eine Publikation mit dem Titel „Blicke auf OLYMP“ in Vorbereitung ist. Ähnlich wie „Gespräche über Terminus“ behandelt diese die Miniserie OLYMP. Ob sie tatsächlich gedruckt erscheinen wird ist noch offen, eine Veröffentlichung als E-Paper scheint aber gesichert. Gleich zwei Beiträge gibt es zu der Gestaltung der Protagonisten in der Kurzgeschichtenreihe STELLARIS: *Olaf Brill* und *Hermann Ritter* ergänzen einander. Weitere Schwerpunkte bilden ein Interview von *Alexandra Trinley* mit zwei jungen Fans zu ihren ersten Leseerfahrungen mit den PERRY RHODAN SILBERBÄNDEN, ein **BUCON**-Bericht von *Alexandra Trinley*, ein **Buchmesse**-Bericht von *Rainer Schorm* sowie eine **Gut-Con**-Nachlese in Form eines Interviews, das *Alexandra Trinley* mit *Kurt Kobler* geführt hat.

PRFZ-Newsletter 32

\*\*\*    \*\*\*    \*\*\*

Ausgabe 9 der **PR-Paper**-Reihe bringt die klassische Space Jet. Das fertige Modell im Maßstab 1:450 besteht aus 81 Teilen und hat einen Durchmesser von ca. 12 cm, dies entspricht einem Original von 55 Meter Durchmesser. Der Schwierigkeitsgrad beträgt 5 von 5. Es kann aus dem Bausatz nur EINE Version gebaut werden, wer beide Hüllenvarianten möchte, benötigt ihn daher zweifach. Zu kaufen gibt es den Karton-Modellbausatz zum Preis von 11,90 EURO (für Mitglieder der **PRFZ** gilt der Preis 6,40 EURO) im [SpaceShop der PRFZ](#) (zzgl. Versandkosten) und auf Cons, bei denen die **PRFZ** mit einem Stand vertreten ist (z. B. auf dem [GarchingCon 12](#)). Weitere Infos zum **PR-Paper** Nr. 9 siehe [ESPOST-Info 225](#).

Danke an *Herbert Keßel* für die Infos



### **Neunzig**

Vor neunzig Jahren, genauer am 1. Januar 1930 wurde *Horst Gehrman* geboren. Er schrieb unter seinem Pseudonym *H. G. Ewers* über 400 Heftromane und Taschenbücher zu PERRY RHODAN und ATLAN sowie viele weitere SF-Romane. Er starb am 19. September 2013 im Alter von 83 Jahren.

-eh-

### **Vierzig**

*Reinhard Habeck* erinnert an ein Jubiläum: 40 Jahre Rüsselmops. Auf der folgenden Internetseite findet ihr eine bunte Zusammenstellung aus der Historie des beliebten Alien: [www.reinhardhabeck.at/news/1979-2019-40-jahre-alienspa%C3%9F-mit-%C3%BCsselmops/](http://www.reinhardhabeck.at/news/1979-2019-40-jahre-alienspa%C3%9F-mit-%C3%BCsselmops/)

/ -eh-

### **Preiserhöhung bei den Heftromanen**

Die Preise für gedruckte Bücher, Zeitschriften und Zeitungen sind im abgelaufenen Jahr fast überall gestiegen. Auch die PERRY RHODAN-Serie wird diesem Trend untergeordnet – zum ersten Mal seit 2017 werden die Preise erhöht.

Mit Band 3048, der am 17. Januar 2020 in den Handel kommt, steigt der Preis für den wöchentlichen Heftroman in Deutschland von 2,20 auf 2,30 EURO.

Auch die Preise im Ausland werden leicht angepasst: In Österreich wird ein PERRY RHODAN-Heftroman künftig 2,60 EURO kosten, in Luxemburg 2,70 EURO. In der Schweiz werden 4,50 Franken fällig.

Nicht verändert werden die Preise für die E-Books. Ein einzelnes E-Book kostet weiterhin 1,99 EURO, auch die Preise für die Pakete bleiben.

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)  
Zusammenstellung: -eh-

## Stammtisch – Termine

Der **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** trifft sich an **jedem ersten Donnerstag im Monat** jeweils ab 18:00 Uhr in der

### Gaststätte St. Benno Einkehr

in der Stadelheimerstraße 71 in München-Giesing. Für uns ist der zweite Nebenraum links nach dem Eingang reserviert. Hier die Termine für 2020:

- 6. Februar 2020
- 5. März 2020
- 2. April 2020
- 7. Mai 2020
- 4. Juni 2020
- 2. Juli 2020
- 6. August 2020
- 3. September 2020
- 1. Oktober 2020
- 5. November 2020
- 3. Dezember 2020

Unser Stammtisch im Internet:

[www.prsm.clark-darlon.de](http://www.prsm.clark-darlon.de)

...und bei Facebook:

[www.facebook.com/groups/221604394523698/](http://www.facebook.com/groups/221604394523698/)

## PRSKS-Stammtisch

Der Stammtisch für Freunde des **PERRY RHODAN-Sammelkartenspiels (PRSKS)** – und solche die es werden wollen - trifft sich jeweils am dritten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr, und zwar in der **Gaststätte „Ewiges Licht“** Wälsungenstraße 1, 80634 München. Die nächsten Termine:

- 17. Januar 2020
- 21. Februar 2020
- 20. März 2020

Für den Januar-Treff ist eine **Einführungsrunde zu Phase 1 bzw. 2** in Vorbereitung.

Ansprechpartner ist *Markus Kratz*:

Tel.: 0172 – 8267820

E-Mail: [PRSKS-Stammtisch-Muenchen@t-online.de](mailto:PRSKS-Stammtisch-Muenchen@t-online.de)

## Stammtisch

### Doctor Who München

Fans der Science-Fiction-Kultserie DOCTOR WHO treffen sich seit mehr als zehn Jahren - in der Regel am letzten Sonntag im Monat.

Die Abende finden in wechselnden Lokalisationen statt, wer Interesse hat wende sich bitte an den Kontakter des Stammtisches *Jürgen Müller*:

[jmueller76@gmail.com](mailto:jmueller76@gmail.com)

## PERRY RHODAN: Titelvorschau und mehr

### PERRY RHODAN:

3046	Die Stadt im Sturm	<i>Leo Lukas</i>
3047	Der Sextadim-Span	<i>Leo Lukas</i>
3048	Die Fäden, die die Welt bedeuten	<i>Kai Hirdt</i>
3049	In der Zerozone	<i>Susan Schwartz</i>
3050	Solsystem	<i>Christian Montillon</i>
3051	Luna	<i>Christian Montillon</i>

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net) / [www.perryedia-proc.org](http://www.perryedia-proc.org)

PERRY RHODAN 3043 enthält die Risszeichnung der THORA, sie stammt von *Gregor Paulmann* und *Christoph Anczykowski*.

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

Der PERRY RHODAN-Report in Band 3044 enthält die Kurzgeschichte „Weihnachten am Goshun-See“ von *Klaus N. Frick*, den anderen Schwerpunkt dieser Ausgabe bildet ein Beitrag von *Kai Hirdt*. Der Exposéautor der Miniserie „Mission SOL“ schreibt darüber wie schwierig es wirklich war, als Kapitän eine kleine Truppe von Autoren für zwölf Romane durch das Fahrwasser des Perryversums zu steuern. Zusammengestellt wurde diese Report-Ausgabe von *Ben Calvin Hary*.

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

„Die PERRY RHODAN-Romane 3050 bis 3053 bilden einen Vierteiler – alle vier Romane spielen auf derselben Handlungsebene, und sie behandeln ein zusammenhängendes Thema“, so PERRY RHODAN-Chefredakteur *Klaus N. Frick*. „Während die Titelbilder und Romane entstehen, basteln wir an der Werbung und an dem »Drumherum«. Wir wollen den »Zerozone«-Vierteiler mithilfe von Anzeigen (unter anderem in diversen Zeitschriften, aber auch via Internet-Werbung) stärker bewerben, weil die vier Romane eine gute Möglichkeit für Neuleser sind, sich auf die Welt von PERRY RHODAN einzulassen.“

<http://perry-rhodan.blogspot.com/2019/12/weiter-mit-der-zerozone.html>

### STELLARIS:

Mit „Ein Roboter namens Ferdinand“ erzählt *Michael G. Rosenberg* von einem ungewöhnlichen Passagier, einem seltsamen Roboter und einem eifrigen Besatzungsmitglied. Es ist sein neunter Beitrag zur STELLARIS-Reihe, er erscheint am 3. Januar 2020 in PERRY RHODAN Band 3046, die Titelillustration der STELLARIS-Geschichte stammt von *Eckart Breitschuh*.

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

### PERRY RHODAN - Mission SOL:

Los geht es am 19. März 2020 mit einer zweiten Miniserie unter dem Titel „PERRY RHODAN - Mission SOL“. Zwischen den Feiertagen arbeitet man in der Redaktion an der Leseprobe – sie wird eine separate Leseprobe drucken und bei Veranstaltungen im Frühjahr 2020 verteilen. *Kai Hirdt* sammelt Ideen, schreibt Exposés und arbeitet fleißig am ersten Roman. Dieser wird – was sicher keine zu große Überraschung sein dürfte – von ihm verfasst. Der Exposéautor liefert also den direkten Einstieg in die neue Miniserie.

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

### PERRY RHODAN SILBERBAND:

149	Der Einsame der Tiefe	(März 2020)
150	Stalker	(Mai 2020)
151	Sternenfieber	(September 2020)
152	Die Raum-Zeit-Ingenieure	(November 2020)

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

### PERRY RHODAN NEO:

217	Die zerborstene Welt	<i>Ruben Wickenhäuser</i>
218	Abstieg in die Zeit	<i>Rainer Schorm</i>
219	Callibosos Weg	<i>Rüdiger Schäfer</i>
220	Imperium am Abgrund	<i>Oliver Plaschka</i>

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

„Arkon erwacht“ ist der Titel der nächsten Handlungsstaffel die mit Band 220 „Imperium am Abgrund“ startet. „Viele Leser wünschen sich Informationen darüber, wie sich die Lage in anderen Teilen der Milchstraße entwickelt hat. Ich bin sicher, dass diese Staffel aber nicht nur für die Fans des Arkon-Imperiums von großem Interesse ist“, erläutert *Klaus N. Frick*, der Chefredakteur der Serie. Und weiter: „Zuletzt fragten viele Leser immer wieder nach den Arkoniden. Diesem Wunsch tragen wir Rechnung – immerhin hat sich im Großen Imperium in den vergangenen Handlungsjahren einiges verändert.“

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

## Perryversum oder Neoversum?

Diskussion und Umfrage zu einem grundsätzlichen Thema

Eigentlich kein Thema, sollte man meinen. Auch keine Glaubensfrage – und doch: Immer wieder flammt die Frage auf was denn nun der „wahre“ PERRY RHODAN sei – die klassische Serie mit all seinen Nebenreihen oder PERRY RHODAN NEO. Auch an unserem **Stammtisch in München** taucht diese „Streitfrage“ hin und wieder auf.

Zumeist nicht ernst gemeint, hört man doch immer wieder Pro und Kontra für oder gegen die eine oder andere Seite. Da gibt es die tief in der klassischen Serie verwurzelten Anhänger, für die NEO nicht „der echte Perry“ und somit nicht einmal einen Blick wert ist. Dann die „NEOisten“, die Erleichterung darüber empfinden dass sie das über ein halbes Jahrhundert gewachsene und Jahrmillionen umfassende Epos der alten Serie hinter sich lassen und quasi neu beginnen können – modern und frisch geschrieben. Dazwischen gibt es noch diejenigen, die sowohl das klassische Perryversum als auch das Neoversum parallel konsumieren und sich an den Alternativwelten erfreuen.

Wie sehen die **ESPOST**-Leser diesen Konflikt? Wird auf anderen Stammtischen auch über dieses Thema gesprochen? Oder gibt es gar keine Kontroverse, existiert diese nur in den Einschränkungen die sich die Leserinnen und Leser selbst auferlegen? Bitte schreibt mir eure Meinung dazu, gerne per E-Mail an [espost@gmx.de](mailto:espost@gmx.de). Ich will versuchen in der März-Ausgabe der **ESPOST** ein kleines Resümee eurer Ansichten zu veröffentlichen, deshalb erbitte ich eure Stellungnahme bis spätestens 15. Februar 2020). Ich freue mich darauf.

Herzlichen Dank! Erich

## The Original EMIT-TIDNABS-Kalender 2020

Seit sie in der Nacht von 31.10. auf 1.11.1983 geboren wurden treiben die EMIT-TIDNABS Melvil und Scrouger ihr Unwesen in allerlei Publikationen. Seit genau einem Jahr sind sie auch Mitarbeiter in der **ESPOST**-Redaktion und waren seither in jeder Ausgabe mit einem Cartoon vertreten – diesmal allerdings nicht, denn sie haben ihren wohlverdienten Jahresurlaub genommen. Erdacht und zu Papier gebracht werden ihre Abenteuer von *Erich Loydl*.

Nun gibt es auch einen Kalender mit neuen und alten Cartoons. Dieser ist jedoch nicht im Verkauf erhältlich. Umso mehr freue ich mich, dass *Erich* drei Exemplare des Kalenders für den **PERRY RHODAN-Stammtisch „Ernst Ellert“ München** zur Verfügung gestellt hat. Sie werden dort am 2. Januar 2020 gegen eine Spende zu Gunsten der Stammtisch-Kasse abgegeben.

Danke an *Erich Loydl* für den schön zusammen gestellten Kalender und die gespendeten Exemplare

## GarchingCon 12 – ein Hinweis in eigener Sache

Eine Veranstaltung wie den **GarchingCon** können die Veranstalter und Organisatoren nur mit Hilfe von euch in Form von Eintrittsgeldern, bezahlten Verkaufstischen, Versteigerung und vor allem durch Sponsoren realisieren, um dieses Event für euch zu einen bezahlbaren Eintrittspreis im optimalen Rahmen anbieten zu können. Auf der kommenden Veranstaltung bieten wir – wie immer - Verkaufstische für Verleger sowie für Händler an.

Jeder ConBesucher erhält vor Ort eine ConTasche mit unserem ConBuch. Die Tasche ist außerdem noch mit Sachspenden (Magazine) und Flyern gefüllt. Sprich: Zur Verfügung gestelltes Material (Spenden, Flyer etc.) legen wir gerne den Taschen bei. Kalkuliert sind 400 Besucher-ConTaschen.

Eine Anzeige im unserem ConBuch ist für Verlage, sowie Händler ebenfalls möglich und mindert unsere Druckkosten. Das Conbuch selbst hat eine Druckauflage von 500 Stück. Nach der Veranstaltung schicken wir unseren Referenten, Sponsoren etc. ihre Belegexemplare zu. Evtl. Restbestände sind in unserem ConShop nach der Veranstaltung gelistet.

Über Sachspenden für unsere Versteigerung freuen wir uns immer! Bei Interesse an Verkaufstischen, einer Anzeige im ConBuch und sonstige finanzielle Unterstützung an unserer Veranstaltung stehen wir gerne auf Anfrage zur Verfügung: [www.garching-con.net/kontakt/](http://www.garching-con.net/kontakt/).

**Archiv der Astronomie und Weltraumphilatelie e.V. Garching** (Veranstalter)  
und  
**Perry Rhodan Stammtisch „Ernst Ellert“ München** (Organisation)

## Veranstaltungstipps

*Verlängert bis 1. Februar 2020:*  
Ausstellung ZERO GRAVITY –  
Details siehe **ESPOST** 248.

<https://eres-stiftung.de/programm/zero-gravity>

*Noch bis 8. März 2020:*  
Vielfältige Ausstellung und Veranstaltungsreihe „Aliens Welcome! Science-Fiction-Literatur aus Westfalen 1904-2018“ auf dem **Kulturgut Haus Nottbeck**.

[www.lifepr.de/inaktiv/kulturgut-haus-nottbeck-museum-fuer-westfaelische-literatur/Science-Fiction-aus-Westfalen/boxid/761150](http://www.lifepr.de/inaktiv/kulturgut-haus-nottbeck-museum-fuer-westfaelische-literatur/Science-Fiction-aus-Westfalen/boxid/761150)

*Noch bis 15. März 2020:*  
„I was a Robot – Science Fiction und Popkultur“ im **Museum Folkwang**, Museumsplatz 1, 45128 Essen.

[www.museum-folkwang.de/de/aktuelles/ausstellungen/ausblick/i-was-a-robot.html](http://www.museum-folkwang.de/de/aktuelles/ausstellungen/ausblick/i-was-a-robot.html)

*Noch bis 24. Mai 2020:*  
„Alle Zeit der Welt - Vom Urknall zur Uhrzeit“ ist eine Sonderausstellung im **Museum Mensch und Natur** in München. Mehr dazu siehe Seite 4 dieser **ESPOST**.

Danke an *Rudi Fries* für diese Info.

*26. April 2020:*  
„A STAR WARS SYMPHONY“ in der **Stadthalle Germering** mit dem **Sinfonischen Blasorchester Germering e. V.** Weitere Infos siehe Seite 4 dieser **ESPOST**.

Danke an *Jürgen Müller* für den Hinweis

*23. und 24. Mai 2020:*  
**ColoniaCon 24** in Köln. [www.coloniacon.de/](http://www.coloniacon.de/)

*17. bis 19. Juli 2020:*  
**GarchingCon 12** im **Bürgerhaus Garching** bei München.

[www.garching-con.net](http://www.garching-con.net) und [www.facebook.com/GarchingCon-2220615174922410/](https://www.facebook.com/GarchingCon-2220615174922410/)

*19. September 2020:*  
Der „seltenste Perry Rhodan-Stammtisch und kleinste Con der Welt“ geht in die nächste Runde: **BrühlCon 4** im **Brühler Wirtshaus am Schloss**, Max-Ernst-Allee 2, 50321 Brühl, Beginn ist um 16 Uhr. Der Link zum Event: [www.bruehlcon.de](http://www.bruehlcon.de)

*23. bis 25. Oktober 2020:*  
Das nächste „One Day-Meeting“ der **Ancient Astronaut Society** (heute umständlich anders genannt) findet am in Leipzig statt, siehe [www.sagenhaftezeiten.com](http://www.sagenhaftezeiten.com).

Danke an *Ekkehardt Brux* für den Hinweis

*8. und 9. Mai 2021:*  
Auch 2021 wird es wieder die **Perry Rhodan-Tage der PRFZ** in Osnabrück geben.

[www.prfz.de](http://www.prfz.de)

*11. bis 13. Juni 2021:*  
**Oldiecon** in Unterwössen.

[www.gustav-gaisbauer.de/01oldiecon/oldiecon2021/oldiecon2021.php](http://www.gustav-gaisbauer.de/01oldiecon/oldiecon2021/oldiecon2021.php)

Zusammenstellung: -eh-

## Einkaufen mit Perry

Noch bis 5. Januar 2020 gilt das Aktionsangebot für das E-Book von „Perry Rhodan – Das größte Abenteuer“ von *Andreas Eschbach* zum Preis von 9,95 EURO statt 19,95 EURO. Erhältlich bei vielen E-Book-Shops und natürlich auch im [Shop auf der PERRY RHODAN-Homepage](#).

Wer lieber hört statt liest für den gibt es auch eine tolle Neuigkeit: Der Preis des Hörbuchs von „Perry Rhodan – Das größte Abenteuer“ befindet sich offenbar auf inflationärer Talfahrt. Im Internet ist die von *Uve Teschner* gelesene Hörbuch-Ausgabe auf vier mp3-CD bereits ab 5,95 EURO (ursprünglicher Preis: 29,95 EURO) erhältlich ist, z. B. bei [www.buecher.de](http://www.buecher.de).

Ein neues Produkt im [Shop auf der PERRY RHODAN-Homepage](#) ist die **PERRY RHODAN-Tasche**. Die schwarze Baumwolltasche zierte ein beidseitiger, weißer Druck, ein PERRY RHODAN-Motiv von *Dirk Schulz*. Die Tasche ist für 7.99 EURO zzgl. Versand erhältlich.

Zusammenstellung: -eh-

## Besucht doch mal...

[www.youtube.com/user/perryversum](http://www.youtube.com/user/perryversum)

Der **Youtube-Kanal der PERRY RHODAN-Redaktion** bringt nunmehr dreimal im Monat neue Beiträge von *Ben Calvin Hary*, hier die direkten Links zu den Inhalten vom Dezember 2019:

[www.youtube.com/watch?v=vPVSc1ZcZnQ](http://www.youtube.com/watch?v=vPVSc1ZcZnQ)      Legendäre Raumschiffe #4: OLD MAN  
[www.youtube.com/watch?v=XcAQnWDJDy](http://www.youtube.com/watch?v=XcAQnWDJDy)      Spoiler-Alarm #6: Der Einsame der Zeit (Band 50 – 57)  
[www.youtube.com/watch?v=2oCluPvekaU](http://www.youtube.com/watch?v=2oCluPvekaU)      Spoiler-Alarm #7: Das Rote Universum (Band 58 – 99)

<https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/der-redakteur-erinnert-sich>

*Klaus N. Frick* erinnert sich an seine Entdeckung der ATLAN-Heftromanserie.

<https://mmthurner.wordpress.com/2019/12/09/ploetzlich-perry-autorin/>

*Tanja Bruske-Guth*, die auch als *Lucy Guth* als Autorin bei PERRY RHODAN NEO mitwirkt beschreibt in ihrem Gastbeitrag auf der Homepage von *Michael Marcus Thurner* wie sie sich als PERRY RHODAN-Autorin fühlt.

<https://mmthurner.wordpress.com/2019/12/27/interview-mit-roman-schleifer-2/>

Interview mit *Roman Schleifer*, geführt von *Michael Marcus Thurner*. Dabei geht es um die von ihm initiierte **Ö3-Weihnachtswunder-Spendenaktion** des **PERRY RHODAN-Stammtisches Wien**, um seine eigenen Arbeiten als Autor, um seine Rolle als Fan - und um den möglichen nächsten **Austria-Con** im Juni 2021.

[www.reinhardhabeck.at/news/1979-2019-40-jahre-alienspa%C3%9F-mit-r%C3%BCsselmops/](http://www.reinhardhabeck.at/news/1979-2019-40-jahre-alienspa%C3%9F-mit-r%C3%BCsselmops/)

*Reinhard Habeck* erinnert an ein Jubiläum: 40 Jahre Rüsselmops.

<https://www.youtube.com/watch?v=2BmhHyyzh9o>

Auch wenn Weihnachten schon vorbei ist: Ein absolut sehenswerter Spot der **Kantonspolizei Bern** – nicht nur für STAR WARS-Fans.

Danke an *Maria Aulbach* für den Link  
Zusammenstellung: -eh-

## Alle Zeit der Welt - Vom Urknall zur Uhrzeit

Sonderausstellung im **Museum Mensch und Natur** am **Schloss Nymphenburg** in München

Weshalb sitzen manche Lebewesen die Zeit gemütlich aus, während andere ihre Existenz im Sprint hinter sich bringen? Diese Sonderausstellung widmet sich diesem unendlich facettenreichen Thema. Astrophysiker *Harald Lesch* wird die Besucher auf einer Reise durch Zeit und Raum begleiten. Eine Installation etwa führt zurück zum Anfang aller Dinge - dem Urknall vor 13,8 Milliarden Jahren. Im zweiten Teil der Schau geht es dann 4,55 Milliarden Jahren zurück in die Zeit, als die Erde entstand. Im dritten Teil, der sich schließlich dem Thema Zeit und Leben widmet, wird beispielsweise in einem Experiment Tod und Zerfall veranschaulicht.

Die Ausstellung läuft bis zum 24. Mai 2020, Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag, 10 bis 18 Uhr. vom 6. Dezember 2019 bis 24. Mai 2020.

[www.mmn-muenchen.de/index.php/25-ausstellungen/sonderausstellungen](http://www.mmn-muenchen.de/index.php/25-ausstellungen/sonderausstellungen) und [www.sueddeutsche.de/muenchen/nymphenburg-zurueck-zum-urknall-1.4712909](http://www.sueddeutsche.de/muenchen/nymphenburg-zurueck-zum-urknall-1.4712909)      Danke an *Rudi Fries* für den Hinweis

## Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxis...

Unter dem Titel „A Space Symphony“ lädt das **Sinfonische Bläserorchester Germering** am Sonntag, den 26. April 2020 ab 17 Uhr im **Orlandosaal der Stadthalle Germering** auf eine Reise in die unendlichen Weiten des Weltalls ein.

Unterstützt von eindrucksvollem Bildmaterial bietet es dafür anspruchsvolle Literatur der sinfonischen Blasmusik, darunter zum Beispiel „Godspeed!“ von *Stephen Melillo*, dar. Mit Werken wie der bekannten „Jupiter Hymne“ präsentiert sich auch der Nachwuchs des Vereins thematisch passend und begleitet das Orchester auf seinem Weg durch die dunklen Tiefen des Sonnensystems.

Dessen Ziel liegt jedoch noch weit außerhalb der Milchstraße in der fiktiven Welt der Star-Wars-Galaxis. So ist die zweite Konzerthälfte ausschließlich der bekannten Melodien der Filmreihe gewidmet. In einem eigens zusammengestellten Arrangement werden aber nicht nur die Abenteuer und Strapazen von Luke, Leia, Anakin, Han Solo und Co. nachempfunden, sondern es erklingen auch neuere Themen wie das von Rey oder der Rebellion aus „Rogue One“.

Tickets: <https://www.muenchenticket.de/tickets/performances/e1v6l107tiuw/Jahreskonzert-A-Space-Symphony>

Danke an *Jürgen Müller* für den Hinweis

## Corona Magazine

Das bald 23 Jahre alte Science-Fiction- und Fantasy-Fanzine „Corona“ wird seit dem Herbst 2014 vom **Verlag in Farbe und Bunt** veröffentlicht – als kostenloses E-Book, das man in allen relevanten Shops herunterladen kann. Im Dezember 2019 erschien die Ausgabe 351.

Erneut spielt PERRY RHODAN eine zentrale Rolle. *Alexandra Trinleys* Kolumne zur Erstauflage konzentriert sich auf die Bände 3032 bis 3037, bei denen Lepso und die Graue Materie im Vordergrund stehen. „Ganz nah am Nichts“ ist das Gespräch mit *Susan Schwartz* übertitelt, in dem es um „Die Gewaltigen von Everblack“ (PR 3031), NEO und das Dunkle im Leben der Schwaben geht. Vom **BuchmesseCon** in Dreieich und seinem PERRY RHODAN-Programm erzählt unter anderem *Rainer Schorm*, einer der zwei Exposéautoren von PERRY RHODAN NEO. In seiner Comic-Kolumne nutzt *Uwe Anton* diesmal das weite Spektrum von „Phantasie und Wirklichkeit“, um ganz verschiedene Titel zu besprechen. Das Comic-Magazin „Cozmik 1“ wird gelobt, Biografien von *Charles Darwin* und *George Orwell* gewürdigt, während dem Sachbuch „Drachen und Saurier in unseren Comics“ ein minuziöser Verriß zuteil wird.

*Hartmut T. Klages* rezensiert *Andreas Brandhorsts* „Das Flüstern“ als phantastischen Roman, und *Bernd Perplies* bespricht „Firefly: Großer, verdammter Held“. Das übrige breite Spektrum des Magazins umfasst „Star Trek“ und viele andere Serien, eine Kurzgeschichte, wissenschaftliche Beiträge und vieles andere.

Man bekommt das kostenlose E-Book auf der neuen Internet-Seite <http://corona-magazin.de/> sowie bei vielen der gängigen E-Book-Plattformen.

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

## Crowdfunding für das SF-Jahr

PERRY RHODAN-Chefredakteur *Klaus N. Frick* schreibt über ein ehrgeiziges Projekt

Den Hirnkost-Verlag schätze ich seit vielen Jahren, nicht nur deshalb, weil er meinen Punkrock-Büchern eine verlegerische Heimat gibt, schicke Kalender veröffentlicht und in diesem Jahr sogar »Totengräbers Tagebuch« in den Buchhandel geschoben hat. Bei Hirnkost entsteht eine sehr interessante Mischung aus Literatur und Sachbuch, die sich sehen lassen kann. Ich schaffe es leider nicht, alles zu lesen, was der Verlag veröffentlicht.

Ganz neu ins Programm des Verlages kommt – so hoffe ich – ein dicker Wälzer, der den schlichten Titel »Das Science Fiction Jahr« tragen wird. Erstmals wurde eine Publikation unter diesem Titel im Jahr 1986 veröffentlicht, damals im Heyne-Verlag. Unter der Ägide des unvergessenen Wolfgang Jeschke wurde das Buch zu einer zentralen Institution der deutschsprachigen Science Fiction, nicht immer durch die Bank lesbar und lesenswert, aber immer wieder mit beeindruckenden Texten.

Zuletzt wurde das Buch im Golkonda-Verlag veröffentlicht – dieser kann die aktuelle Ausgabe nicht mehr stemmen. Nun springt der Hirnkost-Verlag ein, kann aber auch nicht »einfach mal so« die Produktions- und Autorenkosten stemmen.

»Um die Zukunft des traditionsreichen Buchprojekts zu sichern, brauchen wir jedoch Unterstützung«, schreiben die Herausgeber\*innen. Deshalb wurde eine Crowdfunding-Kampagne gestartet, für die noch Mitstreiter\*innen gesucht werden. Es gibt ein hübsches [Video](#), das ein wenig mehr informiert, und es gibt vor allem eine Seite bei [Startnext](#), die weiter über das Thema informiert und zum Geldsammeln angelegt worden ist.

Alle weiteren Informationen stehen eh da. Ich finde das Projekt gut, und ich denke, man sollte das auch forcieren. Aber entscheidet einfach selbst!

Klaus N. Frick auf <http://enpunkt.blogspot.com/2019/12/crowdfunding-fur-das-sf-jahr.html>

Der Link zur Crowdfunding-Kampagne: [www.startnext.com/das-science-fiction-jahr-2019](http://www.startnext.com/das-science-fiction-jahr-2019)

## Die Zukunft von gestern

Im Verlauf der vergangenen zehn, zwölf Jahre hat sich der kleine, aber empfehlenswerte **Verlag Dieter von Reeken** als ein Spezialist für die frühe deutschsprachige Science Fiction erwiesen. In diesem Verlag wurden Bücher über die phantastische Literatur veröffentlicht sowie klassische Romane nachgedruckt – etwa von Autoren wie *Kurd Laßwitz*.

Im November kam ein neues Sachbuch in den Handel. Sein Titel lautet „Die Zukunft von gestern“. Der Untertitel ergänzt klar und eindeutig: „Science-Fiction-Serien in den Utopia- und Terra-Reihen der 1950er- bis 1980er-Jahre“. In den Serien UTOPIA und TERRA wurden viele Romane von Autoren veröffentlicht, die später oder gleichzeitig auch für PERRY RHODAN schrieben – das Buch liefert also Hintergründe zu Autoren wie *Clark Darlton* oder *K. H. Scheer*, zu *Kurt Mahr* oder *William Voltz*.

Beispielsweise gibt es einen Artikel der sich unter dem Titel „Terra gegen Utopia“ mit den kurzen Serien der beiden PERRY RHODAN-Gründungsautoren beschäftigt. Weitere Artikel sind mit „Perry war nicht alles“ und „Fingerübungen für Perry“ betitelt. Darüber hinaus gibt es umfangreiche Beiträge zu den übersetzten Romanen; so wurden hierzulande die ersten Geschichten zu „Raumschiff Enterprise“ in diesen Reihen veröffentlicht.

Das Buch wurde von *Heinrich Stöllner* verfasst. Es erschien als schönes Paperback mit Klappenbroschur, umfasst 512 Seiten – mit zahlreichen Abbildungen sowie vielen Registerseiten – und kostet 27,50 EURO. Mithilfe der ISBN 978-3-945807-49-1 kann man es in jeder Buchhandlung bestellen. Eine ausführliche Inhaltsangabe mit Bildbeispielen und einer Biografie des Verfassers ist auf der [Internet-Seite des Verlags Dieter von Reeken](#) zu finden.

[www.perry-rhodan.net](http://www.perry-rhodan.net)

## **Oki Stanwer Mythos und mehr**

Neuigkeiten zum E-Book-Programm von *Uwe Lammers*

Liebe Freunde des **OSM**,

der Monat Dezember ist traditionell ein anstrengender Monat – weniger vom Schreiben her als wegen gewisser Pflichtaufgaben, denen sich viele Zeitgenossen (leider) entziehen. Ich sage nur: Weihnachtsfeiern, Weihnachtskarten, Weihnachtsmails. Ich verstehe zwar, warum sie das tun und viele ostentativ (und enttäuschend) betonen „Nein, wir schenken uns nichts mehr“, aber selbst zähle ich nicht zu dieser Spezies. Es macht mir Spaß, Freunde zu beschenken, und wenn ich imstande bin, dies mit einem Unikat wie der Printversion von „Die Katze, die die Sonne stahl“ zu tun, dann mache ich das gern.

Je mehr Freunde und liebe Menschen man hat, denen man sich verpflichtet fühlt, desto umfangreicher fällt freilich diese Pflichtaufgabe im Monat Dezember aus, und das hält mich dann von zahlreichen anderen Arbeiten konsequent ab. Versprochene Briefe mussten vertagt werden, das Weiterschreiben an E-Books und so weiter. Niemand sollte glauben, selbst wenn ich ein emsiger Schreiber bin, dass ich rund 90 Karten und Mails zu Weihnachten einfach mal so aus dem Handgelenk schüttele. Da überschätzt ihr mich, Freunde.

Hinzu kam, dass mein Betriebssystem an den Rand seiner Unterstützung gelangte. Und das machte den Umstieg von Windows 7 auf ein anderes Betriebssystem notwendig ... und wie das oft so ist, traten dabei Kollateralschäden auf. Dateiaktualisierungen verschwanden im Orkus, ein geschriebener Blogartikel löste sich in Luft auf, zahlreiche andere wertvolle Dateien, zu denen ich an dieser Stelle nichts weiter ausführen will, gingen ebenfalls verloren. Wenigstens einen Teil davon wieder zu beschaffen, wird mich im Januar ein paar anstrengende Tage kosten.

Gab es nur schlimme Dinge über den Dezember 2019 zu berichten oder Ausfälle dieser Art? Nein, gottlob nicht! Beruflich nahm ich Kontakt mit einer Coaching-Agentur auf, die mir helfen wird, im Bewerbungstraining etwas routinierter zu werden, um hoffentlich anno 2020 wieder in Lohn und Brot zu kommen.

Außerdem ist nach „Die Katze, die die Sonne stahl“ nun im Dezember auch ein zweites E-Book-Print-Taschenbuch an den Start gegangen. Mit „Beide Seiten der Medaille und andere phantastische Geschichten“ liegt jetzt meine erste E-Book-Storysammlung von 2014 gedruckt vor und kann auf **Amazon-KDP** bestellt werden. Werft einfach mal einen Blick dahin: <https://www.amazon.de/dp/1677664819>

Und ja, für 2020 sind weitere solche Projekte in Planung, die zunächst den ersten „Annalen“-Band betreffen und danach hoffentlich die anderen vier Storysammlungen. Ebenfalls für Frühjahr 2020 plane ich weitere „Nachdrucke“ der E-Books bei XinXii und die nächsten „frischen“ Amazon-E-Books. Aber zunächst muss ich das oben erwähnte Chaos ordnen, das kann noch etwas dauern.

Womit ich aber unbedingt fortfahren werde, sind die schon geschriebenen Blogartikel. Da erwartet euch in den nächsten Wochen Folgendes:

Wochen-Blog:

- Nr. 360: Work in Progress, Part 83 (26.01.2020)
- Nr. 361: Close Up: Der **OSM** im Detail (13) (02.02.2020)
- Nr. 362: Zu Gast auf Baustellen (09.02.2020)
- Nr. 363: Abenteuer mit Glossaren (16.02.2020)
- Nr. 364: Work in Progress, Part 84 (23.02.2020)

Rezensions-Blog:

- Nr. 256: Das Blut der Schande (19.02.2020)
- Nr. 257: Shades of Grey 1 – Geheimes Verlangen (26.02.2020)
- Nr. 258: Mission TITANIC (04.03.2020)
- Nr. 259: Das Nautilus-Manöver (5/E) (11.03.2020)
- Nr. 260: Persische Nächte (18.03.2020)

Ihr seht, ungeachtet der vielen anderen Beanspruchungen köchelt es stetig weiter in meiner Braunschweiger Kreativküche. Ich hoffe, ihr kommt alle gesund und guten Mutes ins neue Jahr 2020 und bleibt mir treu. Vielen Dank an euch allem, sowohl meine engagierten Helfer, ohne die ich keine E-Books veröffentlichen könnte, und auch an euch als zahlreiche Leser!

Bis demnächst, mit Oki Stanwers Gruß,

euer Uwe.

Danke an *Uwe Lammers* für den Beitrag

Informationen zum **Oki Stanwer Mythos** und die genannten Blogs findet ihr auf [www.oki-stanwer.de](http://www.oki-stanwer.de).